

## Programm

### Donnerstag, den 29.07.2021

Abfahrt so wie es jeder schafft - Ziel aber 15.00 Uhr  
Treffen nachts am Colle di Tenda - Ankunft beliebig  
Übernachtung im Fort Central

### Freitag, den 30.07.2021

9.00 Uhr Frühstück  
10.00 Uhr Ligurische Grenzkammstraße  
19.30 Uhr Übernachtung unterwegs

### Samstag, den 31.07.2021

7.00 Frühstück  
8.30 Offroadstrecke  
9.00 Kinderprogramm  
12.30 Mittagessen“

### Sonntag, den 01.08.2021

08.00 Frühstück  
10.00 Gottesdienst  
12.00 Heimfahrt - für jeden individuell

## Zum Ablauf

Jeder Vater besorgt Abendessen und Frühstück für sich und ggf. seine Kinder selbst. Also bitte einen kleinen Gaskocher und Butter, Brot, Müsli, Wurst, Marmelade usw. mitbringen. Erfahrungsgemäß wird dann ausgetauscht, also Mut zur Lücke. In der **Offroad-Feld-Küche** wird abends gekocht bzw. gegrillt ... das machen wir zentral in einer großen Bruzzelpfanne. Kühlschrank steht im Sprinter. Getränke muss jeder selbst mitbringen und ggf. teilen.

**Kosten 50,- € pro Fahrer für Essen, Führung oä.**



**Benzin, Maut wird selbst bzw. als Umlage von den Mitfahrern bezahlt.**



# Offroadtor 2021

Großväter-Väter-Kinder  
(Männergemeinschaft pur - Frauen zugelassen)

vom 29.07. bis 01.08.2021

Auf den Spuren unserer Großväter aus dem 1. Weltkrieg 1918



THEMA: Hindernissen überwinden

physisch und emotional will gelernt und gekonnt sein

Ca. 6 bis 12 Autos durchqueren die Seetalen in Frankreich / Italien auf der Ligurischen Grenzkammstraße ... ein ehemaliges Kriegsgebiet im 1. Weltkrieg von Straßen in gigantischer Höhe durchgezogenen - Fahrer mit Mitfahrer gesucht.

weitere Information

Hans-Peter Rösch 71116 Gärtringen 07034 / 285 585  
[familienbauhaus@web.de](mailto:familienbauhaus@web.de) [www.c-men.de](http://www.c-men.de)

Veranstalter: Christliche Männerbewegung um Hans-Peter Rösch

## Unser Tourengebiet 2021

**Nach unserer letzten gigantischen Offroadtour 2019 war die Bilanz „weniger fahren“ - vor allem weniger Straßen fahren! Die Anfahrt für uns dorthin ist eben schon recht weit, dass man dort „nur noch Schotter unter den Rädern“ haben will.**

Das heißt für 2021 natürlich auf weitere Höhepunkte verzichten (alles unter 2500 mNN!) und lieber viel in der gigantischen Bergwelt der Seealpen aufhalten und genießen, entdecken, Gemeinschaft haben.

Die Ligurische Grenzkammstraße ist weniger eine einzelne Straße als ein verzweigtes Netz von Pisten und Wegen. Die rund 90 km lange Strecke zieht sich vom südlichen Einstieg am Col di Langan (1127 m) nördlich der italienischen Ortschaft Pigna hinauf zum Grenzkamm, folgt diesem beiderseits der französisch/italienischen Grenze und trifft schließlich direkt am Col di Tende (1871 m) auf die Tende-Passstraße. Das gesamte Wegenetz ist ausnahmslos geschottert. Der Zustand variiert stark. Dementsprechend unterschiedlich sind die fahrerischen Anforderungen. Gut, dann können Abend zu die minderjährigen „Kinder“ auch was fahren!



Die südliche Zufahrt zur Kammstraße liegt unmittelbar am Col di Langan (1127 m). Von hier führt ein zu nächst asphaltierter Weg hinauf zum Colla Melosa (1540 m). Ab hier geht es dann geschottert weiter

über d. Col Bertrand zum Colla di Sanson (1694m). Die sowohl landschaftlich als auch fahrerisch interessantere Alternative zur Südrampe ist die westliche Zufahrt beginnend in dem kleinen französischen Bergdorf la Brigue. Eine etwa 6 km lange, gut geschotterte Piste führt von la Brigue über den Col Lin-aire (1432 m) hinauf zum Kamm und trifft unweit des Col di Sanson auf die eigentliche Kammstraße. In nordöstlicher Richtung geht es weiter auf der Kammstraße zum Passo di Collardente. Eine Abfahrt führt rechterhand hinunter ins italienische Verdéggia. Die Piste führt geradeaus auf dem Kamm entlang. Nach ca. 2 km zweigt linkerhand ein Weg zum Passo di Collardente ab. Diese Piste führt westlich am Monte Saccarel vorbei zum Passo di Tanarello (2045 m), weiter zur Auffahrt des Monte Saccarello (2802 m) und zur Abfahrt nach Monesi. Dieser Abschnitt gilt als der schwierigste Teil der Grenzkammstraße. In 2005 fanden jedoch umfang-

reiche Instandsetzungsarbeiten statt. Als Alternative zu dem Abschnitt zwischen dem Passo di Collardente und dem Passo di Tanarello bietet sich die Strecke über den Passo della Guardia, den Colle del Garezzo, den Colla San Bernardo und Monesi an. Unterhalb des Einstiegs auf den Monte Saccarello trifft man dann wieder auf die Kammstraße. Im weiteren Verlauf folgt die Piste dem Grenzkamm auf italienischer Seite. Am Col des Seigneurs wird die Grenze nach Frankreich überquert. Es folgt eine landschaftlich und fahrerisch außerordentlich interessante Passage über den Colle Malaberghe und den Col de la Boaire. Hier wird dann wieder die Grenze überschritten. Im folgenden führt die Piste dann im wesentlichen in westliche Richtung auf dem Kamm entlang über den Colle di Perla (2215 m) zum Col de Tende (1821 m). Höchster anfahrbarer Punkt ist der Monte Saccarello (2200 m), höchster Pass der Colle Malaberghe (2225 m).

